

ORDEN POUR LE MÉRITE  
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Erster Band

1842—1881

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1866

Christopher HANSTEEN

Astronom

Geboren am 26. September 1784 in Kristiania (Oslo).

Gestorben am 15. April 1873 in Kristiania.

Nach mehrjähriger Tätigkeit als Mathematiklehrer in Fredericksborg auf Seeland wurde Hansteen 1814 als Professor der Physik an die Universität Kristiania berufen. Sein Interesse galt vornehmlich der Erforschung der Gesetzmäßigkeiten des Erdmagnetismus. 1821 glückte ihm der Nachweis der täglichen Variation der Horizontalintensität. Von einer mehrjährigen Forschungsreise durch Sibirien (1828–1830) brachte er wertvolles Beobachtungsmaterial zurück. Die 1833 für ihn eingerichtete Sternwarte in Kristiania erweiterte er 1839 durch ein magnetisches Observatorium, das zu hohem Ansehen gelangte.

Aufnahme in den Orden am 17. August 1866.



Ernst Haeckel.